

Tomatenmark

Von LittleMarimo

Kapitel 5: der Überfall

Ruhe. Das war es, was sich über den esstisch gelegt hatte.

Niemand wagte es zu sprechen.

Allein Ännas aussage, reichte um es zu erahnen. Bei dem Überfall auf Shimotsuki waren tatsächlich verwandte und vielleicht auch freunde des Schwertkämpfers ums Leben gekommen.

Nach 3 minuten des schweigens, setzte er zum reden an. "... Nur... Sie?.. Oder..."

"... Leider... War sie nicht.. Die einzige... Hätte sich die Marine nicht eingemischt..

Hätten wir es geschafft die Situation zu entschärfen, ohne ein einziges Opfer..."

Sie klang etwas verbittert. "diese Typen hätten beinah aufgegeben und wären rausgekommen..."

"Die Marine??" Das klang für den Schwertkämpfer komisch.

Die waren nie nach Shimotsuki gekommen.

"... ja.. mal eine kleine Frage.. an euch als Personen.... nicht als Piraten" Sah sie die restlichen Strohhüte an. "Mal angenommen ihr wollt ein Dorf überfallen und wählt die dümmste Uhrzeit. Nämlich wenn 5 von 7 Dojos gerade alle Feierabend machen und die Schüler nach hause gehen alle mit ihren jeweiligen Waffen bereit. Ihr steht sozusagen einer kleinen Elite Armee entgegen die auch noch im Heimvorteil ist. Letztendendes rennt ihr sogar teilweise vor der jungsten Klasse von Koshiro und ihren Bambusschwertern weg und verschanzt euch in verschwidenen Häusern mit Geiseln. Eine eigentlich auswegslose Situation. Wenn euch dann aber angeboten wird, wenn niemanden etwas passiert, dass ihr euch aus dem Staub machen dürft. So ein angebot nimmt man doch an, wenn man absolut unterlegen ist.. oder?" Sie sah in die Runde und bekam ein Nicken von allen.

"... sie hätten es angenommen.. aber nein.. dieser blöde Marinekapitän, der sowieso nur mit seinem Haufen auf durchreise war, musste ja mit seinem leuten die Häuser stürmen.."

Sanft nahm der Schwertkämpfer seine Verlobte in den Arm. Es muss schlimm gewesen sein, auch noch anwesend zu sein.

"... in der Zeitung standen nur die Adressen." Murmelte er leise. "Ja.. Es waren genau 3 Häuser.... Das der Anagi familie.. die Marauders... und euer Haus...."

Die Strohhüte hielten den Atem an. Es war also auch das Elternhaus Zorros dabei gewesen?

Vorsichtig begann sie ein paar Namen zu erzählen. Es waren die Opfer, die dieser Tag mit sich gebracht hatte.

"... Granny Apelpie hatte besuch von ihren alten Freunden... sie war.. eigentlich auch.."

die einzige.. die das Haus lebendig verlassen hat.. ich bin gleich zu ihr, als sie aus der Tür ist. Sie ist dann in ihrem Garten zusammengebrochen..." Als er das hörte schlich sich ein melancholisches kleines Lächeln auf das Gesicht Zorros. ".. Sie hat ihren Garten geliebt..." "Ja.. und sie war unglaublich glücklich.. Sie hat sogar noch Witze gemacht.. weil sie doch eigentlich bettlägrig war und seit über einem Jahr nicht in ihrem Garten gewesen ist.." auch Anna musste Lächeln.

"Jedenfalls... hab ich jetzt den Auftrag Apfelkuchen zu backen, ihn dir ins Gesicht zu werfen und zu schreien: Da hast du deinen Apfelkuchen du ungeduldiges Balg!" imitierte sie die alte Frau. "... das war das letzte was sie zu dir gesagt hat?" es würde zu seiner Großmutter passen. Sie war liebevoll, aber wenn man 100mal am Tag nach neuem Apfelkuchen fragte weil er so gut war, hatte auch diese Frau irgendwann keine Lust mehr.

"... ja... und 7913.... damit ich den Geheimsafe mit ihrem Rezeptbuch aufbekomme..... aber das letzte was sie gesagt hat... war..... Das beste Kuchenrezept, ein großes Haus, eine wundervolle Familie... ich hatte wirklich ein schönes Leben.... ich grüße meinen Mann von euch..." wiederholte sie es. "... sie war zwar angeschossen worden... aber... letztenendes... war es Herzversagen..... als wollte sie der Welt sagen.. Ich!! Lorenor Rin sterbe doch nicht an einer Angeschossenen Seite! Ich verlasse diese Welt wenn ich es will!"

".....ja... das klingt nach ihr..." Der Schwertkämpfer musste schwach lächeln.

Alle Stroh Hüte hörten bedacht zu.

".... die Marine hat also die Häuser gestürmt...." meinte er dann nach einem angestrengtem Seufzen.

"ja..." sie senkte den Blick. "Diese Mistkerle... wir hatten alles unter Kontrolle!"

"... weißt du.... was mit den Anderen passiert ist?" Fragte er nun vorsichtig.

"vielleicht.. wollt ihr beide aufs Zimmer gehen... da habt ihr eure Ruhe zum Reden." Meinte nun Nami vorsichtig.

"Das ist wirklich nett von dir.... aber es geht nicht... da ist keine Bar in der Nähe." Wie aufs Wort klopfte Annabell mit ihren Fingern auf den Tisch und machte noch ein paar Bewegungen mit der Hand. Nach kurzem standen 2 Schnäpse, 2 Gläser Whisky, ein Bier und 2 Daiquiri am Tisch.

".... du trinkst gleich 2 Daiquiri?.... oh....das wird wohl ein langen Abend...." meinte der Schwertkämpfer ruhig.

Der Rest war für ihn.

"... wir schulden alle Heinrich ein Fass Bier..." meinte sie nun leise. Heinrich.... diesen Namen hatte sie vorhin genannt.

Auf den Fragenden Blick antwortete sie nur. "... die Sterbe Wette... von damals auf der Abschiedsparty.... er hat gewonnen..."

"...w..w..warte was??" Zorro war verwirrt. Heinrich war einer seiner engeren Freunde gewesen. Sie hatte ihn vorhin schon erwähnt, alle diese Namen hatten sich in seinen Kopf gebrannt.

"ja... Granny war doch immer so paranoid was ihr Obergeschoss anging... sie hat sich eine Videoteleschnecke dort gehalten.... mit ihr haben wir sehen können... was passiert war..." sie musste leicht lachen, was alle verwirrte. "... ein Marine soldat der in das Haus gestürmt ist hat im Erdgeschoss einen Wanzenschuss abgegeben.... der ist durch die Decke.... und hat ihn direkt im Herz getroffen.." Sie nahm einen Zug aus dem Stohalm des Cocktails, Zorro tat es ihr in Form von Bier gleich.

"...verdammt...." Schüttelte der Grünhaarige leicht den Kopf. "naja.... damit.... hat er wenigstens den Legendären Abgang bekommen.... den dieser alte Komiker immer wollte...."

".. Detlev und der Alte Mirco hatten Granny besucht und waren deswegen im Haus..... Die beiden.... Sind in der Panik hingefallen und haben sich den Kopf gestoßen. In anbetracht ihres hohen Alters... war es sogar verständlich warum sie es nicht überlebt haben..." wieder tranken beide.

"In Eurem Haus... waren nurnoch Greg und Karl..... die beiden wurden von der Marine angeblich für teil dieser Piraten gehlaten.... tja... du kannst es dir denken.. was?" Ein Nicken. Wieder tranken sie.

"... keine Sorge... Deiner Mom... und Percidal geht es gut...dem kleinen Kläffer." Lächelte sie. "Sie waren gerade Einkaufen und Gassi.... deswegen waren sie nicht im Haus." "..gut.... gut...." Nickte er vorsichtig. Also Lebten seine Mutter und ihr 'kleiner' Kaukasische Schäferhund Percidal noch. Welch ein Glück. Er vermisste diesen riesigen Wachhund sogar etwas. Es gab keinen besseren für den Job als Fusseliger, angsteinflößender, herzensguter und knuddliger Wachhund! Wer fremd war und ohne ein Familienmitglied kam und als gast vorgestellt wurde sofort verjagt.

"im Haus der Marauders..... sind insgesamt 6 Leute gestorben.... Die Familie Marauder..... alle 5...."

"....5?"

"... ja.. du hast die kleine Yumi... alsias Unfall Nummer 3 nicht miterlebt...." Änna senkte den Blick.

"... verstehe.... wie alt waren sie nochmal?... 25?"

"... 27... na hör mal... du wirst doch wohl noch wissen wie alt deine erste Liebe war!" Witzelte sie und pickte ihm in die Seite. Also war eine ganze kleine Familie gestorben.... noch dazu war die erste Flamme vom Schwertkämpfer dabei gewesen.

"... trotzdem schrecklich.... lass mich raten... die 6. Person war Julia.... immerhin waren die beiden ja Halbschwestern..."

"ja." wieder tranken beide. Das bier war nun leer und der erste Daiquiri ebenso.

"... das ganze ist am 24. Mai passiert..... ich schätze mal... du weißt was bei den Anagis los war...."

"...bitte sag mir nicht ..." doch sie nickte stumm. ".... Alle?" fragte er entsetzt nach.

"nein.... aber immerhin... 15.... Die Großeltern, die Ur-Generation.... und 8 gemischt aus allen anderen Generationen.... Das ist definitiv das dunkelste aller Familientreffen der Anagis überhaupt gewesen..... und wird es immer sein..." Auf diese Worte seiner Verlobten nahm Zorro das erste Whiskyglas und kippte es ohne großes Umschweifen hinunter.

Die Strohüte beobachteten das Szenario erschüttert. So viele Menschen... an nur einem Tag.

"Die meisten sind durch diese Piraten gestorben... immerhin sind die in Panik verfallen als die Marine plötzlich auf sie geschossen haben... alle anderen sind durch eben genau diesen Schüssen gestorben....."

".... und das.... ist alles meine schuld.."

Stille.

"... was?" Änna legte den Kopf schief und sah Zorro an.

Der Schwertkämpfer stützte sein Gesicht in seiner Rechten Hand und starrte auf das zweite Glas Whisky das er in der linken hielt.

".... dieser Überfall.... ist meine Schuld... und ich trottet.... hab sie nicht ernst genommen, als sie meinten das gäbe brutale Rache...."

"Du... was??... warte warte warte.... was???" Er wurde entsetzt angesehen, aus allen Reihen, außer von Robin. Sie war ja eingeweiht.

"... Diese Typen.... ich hab vor Ewigkeiten gegen ihren Vizen gekämpft...und gewonnen.... im günstigen Moment hat ihr Capitän mich von hinten angegriffen... ich hab aus Reflex gehandelt und ihn getötet.... auf ihren Racheschwur hin hab ich sie einfach gehen lassen ohne sie noch groß zu beachten..... Hätte ich gewusst...." Seine Vorwürfe sich selbst gegenüber wurden mit einem Hieb in den Bauch mit einem Ellenbogen gestoppt.

"Hätte Hätte Fahrradkette! Diese Typen hätten sich ergeben, hätte sich die Marine nicht eingeschaltet! Es mag veleicht deine Schuld sein, dass sie nach Shimotsuki gekommen sind, aber es ist ja nicht so, als würden wir mit solchen nicht Leuten fertig werden." Strenge Worte von der jungen Frau.

"Es ist definitiv nicht deine Schuld, dass diese Leute gestorben sind."

"aber..."

"NICHTS ABER! Du redest hier Qualitätsmist!"

"Da hat sie Recht!" Schritt Ruffy nun ein.

"Ja!" Kam es auch von den anderen.

"...Leute..." Der Schwertkämpfer war ziemlich nah daran seine Maske zu verlieren.

"... und jetzt..." Ännabell nahm eines der Schnapsgläser und hielt es in seine Richtung.

"Auf Freunde, Bekannte, Verwandte." meinte sie.

Der Schwertkämpfer musste schmunzeln und hob den zweiten Schnapps und Stieß an.

"... Träume, Kämpfe und den ganzen anderen Scheiß." Ergänzte er den alten Trinkspruch den er mit seinen nun verstorbenen und auch noch lebenden Freunden damals immer gesagt hatte.

Zusammen tranken sie die brennende Flüssigkeit in Gedenken an alle.

"Ahhh Das Brennt in der Kehle..." Sie streckte angeekelt die Zunge heraus.

Nun mussten alle lachen. Dieses Gesicht! Selbst der Schwertkämpfer konnte es sich nicht verkneifen.

"Und ich hab mich schon gefragt seit wann du Schnapps trinken kannst." Lachte er heraus.

"Bäääh..... "

"Komm her du." Der Schwertkämpfer nahm sacht ihr Gesicht und drückte ihr einen Kuss auf.

"Awwwww~ das ist so süß!!" Heulte Franky schon fast. "Knochenmann darüber müssen wir ein Lied schreiben!! Das wird SUUUUUPEEEEEER"

Nami und Robin Kicherten, während Sanji total eifersüchtig war. Dieser blöde Marimo! Wie konnte er verlobt sein??

Als sich die Lippen trennten sah die junge Frau zu ihnen. "... also.. ob ihr das macht ist mir ziemlich egal... nur.. kommt ihr 2 mit in die heiße Quelle?" Sah sie zu Nami und Robin.

"Ja klar, gerne sogar!" Meinte die Orangehaarige.

"yeeeeesss~!!!!!" Hörte man nun. "Haha! ich darf sie nackt sehen! Das nenne ich mal ausgleichende Gerechtigkeit! Du darfst mit denen auf engsten raum leben und DAS" sie deutete mit ihren Händen auf die beiden Frauen auf und ab. "sehen, dafür hab ich das privileg sie nackt zu sehen und mit ihnen zu baden!" Sie fühlte sich als würde sie triumphieren.

".... das will ich garnicht..."

"Lügner! Jeder will mit solchen Schönheiten Baden ob Männlein oder Weiblein!"

"... nein."

"Doch."

"Du kennst mich."

"Ja gut dann eben Duschen!"

"Ich passe immernoch."

"Hallo???"

"hey.... ich trag die nicht zum spaß" er lächelte und fuhr mit seiner Hand durch die Ohrringe. Leise klimperten sie.

Auf Knopfdruck wurde Änna rot wie eine Tomate.

"...du.... du bist doch gestört..." Nuschelte sie nurnoch verlegen.

"ich unterbreche euch nur wirklich ungerne, aber wollen wir los? Die Quellen haben nichtmehr lange offen." Mischte sich Robin lächelnd ein.

"Oh ja klar!" Diese Ablenkung nutzend trank sie ihren Daiquiri in wenigen Zügen aus und stand auf. "Ich schätze wir werden dann auch mal dahin schauen oder?" warf Sanji ein. "Ja!" Bestimmte der Capitän.

"Bis dann" Gab Änna ihrem Verlobten noch kurz einen Kuss.

In der Tür meinte sie noch.

"Oh und pass in der quelle gut auf Tom, Marten und Mark auf ja?" damit war sie verschwunden.

"ja, klar..... warte... WAS?" Schon hingen die drei Drächlein an ihm.